

Verlag von J. Bruckmann A.-G., München

Voranzeige

Anfang September erscheint:

Ⓜ

**Kriegsbilder=Tagebuch
des Malers Ernst Vollbehr**

Mit 36 mehrfarbigen, sowie 36 einfarbigen Tafeln nach
auf dem Kriegsschauplatz entstandenen Farbenskizzen
und 120 Text-Abbildungen nach Kodakaufnahmen

Format des Werkes: 21,5:25,5 cm

Preis in Leinenband 12 Mark

30% und 11/10 + Von 20 Exemplaren an 40%

Der durch seine Afrikareisen bekannte Künstler wurde gleich zu Beginn des Feldzuges vom Großen Generalstab als offizieller Schlachtenmaler auf den westlichen Kriegsschauplatz berufen. Vollbehr schildert in seinem Kriegsbilder-Tagebuch seine Erlebnisse an der Westfront in Bild und Wort. Seine farbenprächtigen Skizzen geben eine lebhafte Anschauung des Kriegsschauplatzes. Sie werden aufs glücklichste ergänzt durch den frisch und anregend geschriebenen Text, in dem der Künstler seine Erlebnisse auf dem Kriegsschauplatz schildert. Durch die in den Text eingestreuten 120 vorzüglich gelungenen Kodakaufnahmen werden viele geschichtlich wertvolle Momente festgehalten. — Das Werk, ein echtes Künstlerbuch, enthält nur Selbstgeschautes und Selbsterlebtes und wird bei den Kriegsteilnehmern wie bei den Daheimgebliebenen großen Anklang finden. Auf die Absatzmöglichkeit bei Mittelschulen, Instituten und Bibliotheken sei ganz besonders hingewiesen, handelt es sich doch um ein Kriegsdokument von unvergänglichem Wert.

Wir liefern 1 Exemplar zur Probe bar mit 40 Prozent,
falls auf dem beigegebenen Zettel bis zum 31. August bestellt!

Bedingungsweise liefern wir nur einfach und nur soweit Exemplare verfügbar
Illustrierte Prospekte werden zusammen mit dem Werke ausgegeben

München.

J. Bruckmann A.-G.